

5.2021

# SKS

STEIN.KERAMIK.SANITÄR.  
ZEITSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR. DESIGN. TECHNIK.

## Der einfache Weg zum Dusch-Komfort: Bodengleiche Duschen aus einer Hand

Sie ist das Herzstück eines jeden Badezimmers: Die bodengleiche Dusche schafft Bequemlichkeit und Komfort. Duschelemente sorgen für eine einfache Montage inklusive einer sicheren Abdichtung. Und als Alternative zur keramischen Fliese gibt es Designoberflächen zur individuellen Gestaltung. Mehr darüber ab Seite 30.



Foto: Weidner mbH

34. Jahrgang G10425

Ausgabe 5 – September / Oktober 2021

TANZ AUF DER DUSCHE <sup>6</sup> + KALKSTEIN-SCHWEIN <sup>7</sup> + ÖKO-DESIGN <sup>8</sup> + ADRESSE: WALD <sup>10</sup> + BOXENSTOPP <sup>16</sup> + BUNTE BAGUETTES <sup>18</sup> + AUGEN-SCHMAUSS <sup>20</sup> + SCHWIMMEN IM DENKMAL <sup>20</sup> + SCHULKLO-HYGIENE <sup>26</sup>



[www.steinkeramiksanitaer.de](http://www.steinkeramiksanitaer.de)



## Wenn Wohnen, Natur, Landschaft Partner werden



ES SOLLTE EIN IDEALER RÜCKZUGSORT WERDEN, DER ENTSPANNUNG VERSPRICHT UND DAS GEFÜHL, ANGEKOMMEN ZU SEIN, DAS WAR DIE VISION VON ARCHITECTIN SUSANNE MUHR VON LYNX ARCHITEKTEN, DIE SIE BEIM ENTWURF DES WOHNPROJEKTES LAGOM IN HERRSCHING AM AMMERSEE LEITETE. DIE KOMBINATION AUS WARMEM HOLZ, VIEL GLAS UND LICHT UND EINER MODERNEN ARCHITEKTURSPRACHE SCHAFFT BEREITS VON AUSSEN EIN EINDRUCKSVOLLES BILD.

**L**AGOM ist sozusagen die schwedische Glücksformel für die richtige Balance im Leben. Eine wörtliche Übersetzung des Begriffs ins Deutsche gibt es nicht. „Nicht zu viel, nicht zu wenig, genau richtig“ trifft es am besten, so die Erläuterung von Architektin Susanne Muhr. Die Architektur des Projektes am Ammersee erhält ihre Charakteristik durch eine hochwertige Holzlattung, die sich als stilprägendes Element über alle Fassaden zieht. Das Interior Konzept der Häuser und Woh-

nungen des Quartiers führt in Materialien, Farben und Stimmungen die Architektur und umgebende Natur im Inneren fort. Natürliche, organische Materialien und zeitlos-funktionale Formen verleihen den Wohnräumen eine angenehme Leichtigkeit. Bodentiefe Verglasungen und große Fensterelemente fangen das Tageslicht ein. Die Wohnräume sind ebenso wie die Bäder mit Echtholzparkett aus Eiche ausgestattet. In den Bädern setzt LAGOM auf Marken wie Villeroy & Boch,

Keuco und die italienische Fliesenmanufaktur 41zero42. Das Smart Home System XI von Gira runden das Wohnkonzept ab. „Wir haben bewusst Materialien gewählt, die Natürlichkeit und eine gewisse Handwerklichkeit vermitteln. Weiches, Stumpfes, Mattes und Helles ist vorherrschend und unterstreicht durch seine angenehme Haptik den Aspekt der Achtsamkeit und des Authentischen“, sagt Susanne Muhr.

Das Interior Konzept ist vom skan-

Fotos: Keuco GmbH



Für das Interior wurden bewußt Materialien gewählt, die Natürlichkeit und eine gewisse Handwerklichkeit vermitteln. Weiches, Stumpfes, Mattes und Helles ist vorherrschend und unterstreicht durch seine angenehme Haptik den Aspekt der Achtsamkeit und des Authentischen



In den Bädern und Sanitärräumen hingegen gibt Glanz den Ton an. Armaturen und Accessoires in brillant glänzenden Chromoberflächen ergänzen die eleganten, glasierten Fliesen und sorgen für eine helle Bad-Atmosphäre.



**Die Natur – Wasser und Wald – sind der maßgebliche Impulsgeber für diesen Entwurf.**  
SUSANNE MUHR, ARCHITECTIN LYNX ARCHITECTURE

dinavischen Design inspiriert und führt in Materialien, Farben und Stimmungen die Architektur im Inneren fort. Natürliche, organische Materialien und zeitlos-funktionale Formen verleihen den Wohnräumen eine nordische Leichtigkeit. Das Farbkonzept wurde vor der umgebenden Landschaft vorgegeben: Von Moos- und Tannengrün, über erdige Beige- und Brauntöne bis hin zum frischen Blau des Ammersees bilden Innen und Außen eine Einheit.

In den Bädern gibt Glanz den Ton an. Armaturen und Accessoires in brillant glänzenden Chromoberflächen ergänzen die eleganten, glasierten Fliesen und sorgen für eine helle Bad-Atmosphäre. Bei den Armaturen für Dusche und Wanne fiel die Wahl auf die Serie IXMO, die dank der Bündelung von Funktionen nur wenige Elemente auf der Wand benötigt. Gleichzeitig sind die Armaturen im Design sehr zurückhaltend und reduziert. Eine ruhige Raumästhetik

entsteht, ideal zum Entschleunigen. Zum Duschen können die Bewohner zwischen großer Kopf- oder Stabhandbrause mittels 2-Wege Ab- und Umstellventil wählen. Die Armatur dient gleichzeitig als Brausehalter und Schlauchanschlusselement. Eine zeitlose, langlebige und somit nachhaltige Formensprache prägt auch den Waschtisch dank der „Plan blue“ Einhebelmischer, die Nachhaltigkeit in Form von Wasser sparen praktiziert.